

## Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
Notizen zur Traumfabrik <i>Von Winfried Pauleit</i>	
<b>Nicht-Denken, Nicht-Wissen</b>	<b>9</b>
Über das visuelle Unbewusste <i>Von Kathrin Peters</i>	
<b>Dream screen?</b>	<b>20</b>
Die Film/Traum-Analogie im theoriegeschichtlichen Kontext <i>Von Matthias Brütsch</i>	
<b>Ein Albtraum von sich selbst</b>	<b>50</b>
Filmische Selbstporträts zwischen Dokument und Traum <i>Von Laura Rascaroli</i>	
<b>»Ich fliege!«</b>	<b>65</b>
TraumRaum im chinesischen Gegenwartsfilm <i>Von Karl Sierek</i>	
<b>Das flimmernde Fenster</b>	<b>78</b>
Die realistischen Fantasien des frühen Kinos <i>Von Paul Young</i>	
<b>Zum Frühstück Schrift</b>	<b>96</b>
Traum und Filmvorspann <i>Von Rembert Hüser</i>	
<b>Traum und Film</b>	<b>112</b>
Visuelle Formen im Wissenschafts- und Experimentalkino <i>Von Philippe-Alain Michaud</i>	
<b>Die Zuschauer und das Höhlenhaus</b>	<b>119</b>
Anmerkungen zu Almodóvars VOLVER <i>Von Mechthild Zeul</i>	

<b>Der Stoff, aus dem die Träume sind</b>	<b>127</b>
Szenenbilder surrealer Traumräume <i>Von Kristina Jaspers</i>	
<b>Traum-Reisen, Traum-Geschichte</b>	<b>145</b>
Lars von Triers Europa-Trilogie <i>Von Dietmar Kammerer</i>	
<b>Über die Autorinnen und Autoren</b>	<b>152</b>
<b>Index</b>	<b>154</b>